

**Zeitschrift:** Ski : Jahrbuch des Schweizerischen Ski-Verbandes = Annuaire de l'Association Suisse des Clubs de Ski

**Herausgeber:** Schweizerischer Ski-Verband

**Band:** 18 (1923)

**Vorwort:** Vorwort

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

---

Es scheint ein weidlich trockener Wind durch die Schreibstuben der Winterleute zu blasen. Die Blätter, die er mir zutrug, sind alle so ernst und voll von weisheitsbeschwerter Lehrhaftigkeit. Wo sind die munteren Wandergesellen geblieben? wo die Freundlichen, denen es nicht als Schwäche gilt, vom Uebermass des eigenen Erlebens ein Quentlein für das durstige Skivolk abzuzapfen?

Der heutige Weg unseres Skijahrbuches führt schnurstracks in die Sahara, wo es statt behender Schneefreuden nur Sand und dürre Stoppeln gibt. Gewiss sind die tüchtigen Arbeiten des vorliegenden Bandes wertvoll, allein es scheint, dass künftig jeder Mitarbeiter die Stirne runzeln und aus der Hornbrille glotzen will, wie ein lederner Profässer.

Deshalb ist für den nächsten Jahrgang der schwerblütige Stoff verpönt; ein gesetzliches Mindestmass von fachlicher Arbeit ist schon beisammen oder gesichert. Erwünscht sind nur muntere Beiträge; je ursprünglicher sie einlaufen, desto besser für uns und unser Skijahrbuch.

Den 30. September 1923.

REDAKTION.

---